

KULTUR

Beim Beten ist die Hölle los

SN Lokalausgabe | 16.05.2014

Spiritualität und 300 Gebete finden in einem Fotoautomaten Platz. Sie glauben das nicht?

Heinz Bayer seekirchen. Sachen gibt es! Zum Beispiel einen Gebetomaten. Den hat Oliver Sturm erfunden. Sturm ist Medienkünstler, Lektor, Übersetzer, Journalist aus Deutschland. 2008 baute er den Gebet-Automaten für öffentliche Räume. Drei Exemplare gibt es. Eines steht derzeit in Seekirchen. Der Gebetomat sieht aus wie einer der Passbild-Automaten, die üblicherweise in Bahnhöfen stehen. Das Besondere: Der Automat ist quasi ein Archiv des globalen Betens. In seinem elektronischen Gedächtnis finden sich Gebete aus fünf Weltreligionen. 300 sind es derzeit in 65 Sprachen. Wie das Gerät funktioniert, wird im Ausstellungskatalog von SprachLust erklärt. Die Ausstellung ist aktuell im Emailwerk Seekirchen zu sehen. „Die Benutzung ist einfach. Man betritt die Kabine, zieht den Vorhang zu, auf dem Bildschirm erscheint ein Menü, in dem man das Gebet, das man hören möchte, findet. Durch Berühren des Bildschirms wählt man das Gebet aus und es erklingt. Die Gebete sind nach den Religionen und ihren jeweiligen Glaubensrichtungen geordnet.“

Alle Gebete seien „echte Gebete gläubiger Menschen, gesammelt in Gottesdiensten, Andachtsräumen, Wohnungen und Orten aller Art. Das Archiv wird ständig erweitert“.

Wozu soll das gut sein? Als Beitrag zur Vielfalt des Betens, als Stoppschild für Gestresste, um innere Ruhe und Spiritualität nicht zu vergessen, oder ein „Kommentar zu den Perversionen der Automatisierung“? Sturm: „Vielleicht alles zusammen.“ Der Gebetomat ist Teil der Schau, die als „Präludium für ein Sprachmuseum“ gilt. Die Initiative wurde vom Team des Kulturvereins Kunstbox im Emailwerk Seekirchen gestartet. Die Ausstellung wird nahezu gestürmt. Verena Fellingner, die mit ihrem Mann Leo und Katharina Neumayr das Projekt auf Schiene brachte, sagt: „Ein derartiges Interesse haben wir nicht erwartet. Für die Ausstellung gibt es bereits weitere Interessenten. Wir haben den Eindruck, als würden sich viele erstmals mit Sprache beschäftigen.“

SprachLust, Sa., 17. Mai und So., 18 Mai, 14 bis 20 Uhr, mit Führungen.
Emailwerk Seekirchen www.Sprachlust.at

TEILEN



HEUTE in Bad Gastein

[FREIZEIT](#) | [VERANSTALTUNGEN](#)

Max Müller in Bad Gastein

Diese und hunderte weitere Veranstaltungen aktuell auf salzburg.com >



MORGEN auf PULS 4

MORGEN auf PULS 4

Uhrzeit 20:15 Wo Puls 4

[FREIZEIT](#) | [TV-PROGRAMM](#)

Das Beste kommt zum Schluss

Unter der Regie von Rob Reiner ("When Harry Met Sally") spielen im Kinohit "The Bucket List" die... >



[FREIZEIT](#) | [OUTDOOR](#)

Weg der Pilger und Fürsten

Wo bleibt denn nur das Mailüfterl? Vielleicht hilft ja ein Bittgang auf dem beinahe vergessenen... >



FOTOBLOGS

Mondsee-Fische

Da läuft einem ja das Wasser im Mund zusammen... Mehr tolle Bilder in den SN-Fotoblogs! >



LIFESTYLE | STARS

David Garrett: "Mit Singen würde ich elendig verrecken"

Star-Geiger David Garrett (33) hält sich für keinen guten Sänger. "Oh Gott, das will keiner hören",... >



ÖSTERREICH | MEDIEN

Roxanne Rapp ist Dancing Star 2014

Der Dancing Star 2014 ist gekürt: Beim Finale der ORF-Erfolgsserie setzte sich Roxanne Rapp,... >



LIFESTYLE | URLAUB

Urlaub in Südschweden: Bullerbü ist überall

Nicht jede Villa ist kunterbunt, und Michel heißt hier Emil i Lönneberga: Doch Südschweden, Astrid... >



LIFESTYLE | AUTO

Sixt hocherfreut über Start in den USA

Deutschlands bekanntester Autovermieter Erich Sixt bleibt auch kurz vor seinem 70. Geburtstag... >

VERRÜCKT

34-Jährige gab sich für Schulbesuch als Teenager aus

Eine 34 Jahre alte US-Amerikanerin hat sich nach Polizeiangaben als Teenager ausgegeben, um wieder in die Schule gehen zu können. >

KOPF DES TAGES

Modi: Vom Teeverkäufer zum starken Mann Indiens



Kein anderer Politiker spaltet Indien so wie Narendra Modi, der nun der nächste Premierminister des Milliardenlandes wird. Seine Anhänger sehen in dem 63-Jährigen einen effektiven Verwalter, der als Regierungschef in seinem Heimatstaat Gujarat die grassierende Korruption in den Griff bekommen und Investoren angelockt hat. Modis langjähriger Parteifreund Yamal Vyas preist den neuen starken Mann des Subkontinents: "Er schläft fünf Stunden am Tag und arbeitet quasi die ... >